

<b>Mitteilung Nr. MIT-FS 35/2022</b>		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTvV des Stadtverordneten der Fraktion vom	FS 35/2022 Claudius Kaminiarz DIE GRÜNEN PP 24.11.2022	
<b>Thema:</b>	<b>Haushaltsicherung durch Verkauf von Teilen des Reinkenheider Forsts? (GRÜNE PP) - Tischvorlage</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### I. Die Anfrage lautet:

1. Das Bremerhavener Haushaltssicherungskonzept von 2016 sah neben vielen anderen Maßnahmen den Verkauf von Teilen des Reinkenheider Forsts vor. Sieht der Magistrat in diesem Konzept einen hinreichenden Grund für einen Verkauf des Waldes, obwohl Bremerhaven im Jahr 2019 entschuldet worden ist?
  - A) Sind zurzeit weitere Grundstücksverkäufe oder andere Maßnahmen geplant, um frühere Haushaltssicherungskonzepte umzusetzen? Wenn Ja: Welche?

### II. Der Magistrat hat am 30.11.2022 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die zum 01.01.2020 erfolgte Entschuldung der Stadtgemeinde Bremerhaven und die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs haben anlässlich der Eckwerte-Bildung 2020/2021 seinerzeit zunächst zu Entlastungen von 45 Mio. Euro (2020) und 48 Mio. Euro (2021) geführt.

Die vorübergehende Auflösung der für 2020 und 2021 im Finanzplan eingestellten globalen Minderausgaben, Einnahmerückgänge bei den Steuern und Schlüsselzuweisungen, gestiegene Personalausgaben sowie weitere zwingende Änderungsbedarfe (u. a. nachzulesen in der Magistratsvorlage II/ 97/2019-1) hatten am Ende des Haushaltsaufstellungsverfahrens zur Einstellung globaler Minderausgaben von -13 Mio. Euro (2020) und -14 Mio. Euro (2021) geführt.

Letzterer Betrag musste auch in 2022 und 2023 zum planerischen Haushaltsausgleich eingestellt werden.

Ihre Auflösung im Haushaltsvollzug gestaltet sich unter anderem aufgrund der Auswirkungen der Energie- und Flüchtlingskrise zunehmend schwieriger. Insofern können insbesondere zusätzliche Einnahmen die Haushalte entlasten.

Der Stadtkämmerei sind im Übrigen keine weiteren Grundstücksverkäufe oder andere

Maßnahmen aus früheren Haushaltssicherungskonzepten bekannt.

Grantz  
Oberbürgermeister